



Jahresbericht  
2020



# Inhalt

|   |           |          |
|---|-----------|----------|
| Editorial   | <b>4</b>  | <b>3</b> |
| Aktivitäten der Stiftung                                | <b>6</b>  |          |
| Finanzmärkte  | <b>8</b>  |          |
| Expertenkommentar                                       | <b>10</b> |          |
| Zahlen und Fakten 2020                                  | <b>12</b> |          |
| Bilanz 2020   | <b>15</b> |          |
| Betriebsrechnung 2020                                   | <b>16</b> |          |
| Anhang zur Jahresrechnung                               | <b>19</b> |          |
| Darstellung der Vermögensanlage<br>nach Anlagekategorie | <b>36</b> |          |
| Bestimmung des Deckungsgrades                           | <b>37</b> |          |
| Revisionsbericht  | <b>38</b> |          |
| Ansprechpartner   | <b>41</b> |          |

# Trotz allem ein starkes Jahr

**4 Für viele Menschen war 2020 ein Jahr, das verunsicherte und sie zum Teil sogar ganz aus der Bahn warf. Auch die PROSPERITA blickt auf ein Jahr voller Überraschungen zurück. Aus Sicht des Stiftungsrates waren dies vor dem Hintergrund der Pandemie aber vor allem positive. Dafür sind wir unendlich dankbar.**

Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Finanzmärkte im Frühjahr 2020 gingen Experten davon aus, dass eine Rezession folgt. Dem war aber nicht so. Auch wenn gewisse Branchen enorm gelitten haben, so ist bis heute eine durchgehende Wirtschaftskrise mit negativen Folgen für die Aktien- und Immobilienmärkte (noch) nicht eingetreten. Dies ist in erster Linie auf die milliardenschweren Stützmassnahmen der öffentlichen Hände zurückzuführen.

Die PROSPERITA darf sogar auf ein überdurchschnittlich starkes Jahr zurückblicken. Bei der Performance übertraf unsere Pensionskasse den Durchschnitt der Branche deutlich. Der Hauptpool erzielte einen Ertrag von 6.04%, der damit markant höher lag als der PK-Index der CS mit 4.11% und derjenige der UBS mit 3.84%.

Den Deckungsgrad und damit ihr Sicherheitspolster konnte die PROSPERITA weiter verstärken. Er betrug per Ende 2020 110.2%, was einer Erhöhung von 2% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auch die Vermögensanlagen konnten ausgebaut werden. Sichtbar wird dies am positiven Netto-Cash-Flow. Der PROSPERITA wurden innert Jahresfrist CHF 44.1 Mio. mehr Kapitalien zugeführt, was zusammen mit der Anlagerendite Ende Jahr zu einem Anlagevermögen von CHF 564 Mio. führte.

Die Anzahl der Versicherten hat innert Jahresfrist von 4330 auf 4441 Personen zugenommen. Mitverantwortlich war dabei, dass die PROSPERITA im Berichtsjahr einige grössere Firmen bzw. Organisationen dazugewinnen konnte.

Einzig die Anzahl der angeschlossenen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber hat 2020 etwas abgenommen. Sie sank von 400 auf 383. Einige Kleinstfirmen lösten den Anschlussvertrag auf, sei es aufgrund der Pensionierung der letzten verbleibenden Angestellten oder aufgrund der Geschäftsaufgabe. Zudem wurde im Blick auf den Wechsel der Pensionskassenverwaltung das Kundenportfolio bereinigt.

## **Gelungener Wechsel**

Apropos: Bereits heute können wir sagen, dass sich der Wechsel zur Basler Firma BERAG als Pensionskassenverwaltung gelohnt hat, obwohl dieser erst Ende des Berichtsjahrs definitiv erfolgte. Die PROSPERITA wird von der BERAG sehr kompetent und engagiert in der Verwaltung und Buchhaltung unterstützt. Näheres darüber werden wir Ihnen hoffentlich im nächsten Jahresbericht berichten können.

Die sorgfältige Arbeit der BERAG im Rahmen der Migration führte auch zu Berichtigungen, die Sie der Jahresrechnung entnehmen können. Diese Punkte stellten zwar kein Risiko für die PROSPERITA dar, waren aber unschön und entsprechen nicht unseren eigenen Anforderungen in Bezug auf eine transparente und wahrheitsgetreue Rechnungslegung. Wir sind dankbar für die Klärung und Bereinigung.

## **Nachhaltigkeit lohnt sich**

Gleich zweimal wurden im Jahr 2020 die Anlagen der PROSPERITA überprüft. Die Stiftung Ethos durchleuchtete die Anlagen vor dem Hintergrund der strikten Nachhaltigkeitskriterien, die sich die PROSPERITA gegeben hat. Die Firma c-alm AG erstellte eine sogenannte ALM-Studie (ALM > Asset Liability Management), die die Aktiven und Passiven einer Pensionskasse analysiert. Aufgrund dieser beiden Analysen beschloss der Stiftungsrat, die Anlagestrategie auf 2021 anzupassen. Mehr darüber im nächsten Jahresbericht.

Bei der Analyse der Anlagen schwingt bei der PROSPERITA immer die Frage mit: Können mit einem nachhaltigen Investment vergleichbare Renditen erzielt werden wie mit

herkömmlichen Anlagen anderer Pensionskassen? Wie die Zahlen der letzten fünf Jahre zeigen, darf die Frage mit Ja beantwortet werden: Die nachhaltig bewirtschafteten Anlagen der PROSPERITA haben den Benchmark um ein bis drei Prozent übertroffen! Allein 2020 haben die durch die ZKB verwalteten Auslandaktien mehr als 13% besser performt als der Gesamtmarkt. Dabei verglich die PROSPERITA ihr Portfolio nicht mit nachhaltigen Benchmarks, sondern bewusst mit dem Gesamtmarkt. Nur so kann festgestellt werden, ob das nachhaltige Portfolio von einem «normalen» Investment abweicht.

#### **Vorsorgereglement federt ältere Arbeitslose ab**

Seit der zweiten Welle der Pandemie sind ältere Arbeitnehmende ungleich stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als jüngere. Zum Glück wurde bereits vor Corona die Gesetzgebung angepasst, damit ältere Arbeitslose ihr Vorsorgeguthaben nicht auf ein Freizügigkeitskonto transferieren müssen. Der Stiftungsrat hat nun auch das Vorsorgereglement der PROSPERITA angepasst und die Weiterführung der Vorsorge für Entlassene ab Alter 55 näher definiert. PROSPERITA bietet Betroffenen verschiedene Varianten, ihre Risiken und ihre Altersvorsorge abzudecken. Die Leistungen richten sich nach dem Vorsorgeplan des bisherigen Arbeitgebers. Ein Merkblatt unter dem Titel «Stellenlosigkeit / Jobpause» auf unserer Website zeigt die Möglichkeit des Vorsorgeschutzes nach einem Stellenverlust auf.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen des Stiftungsrats herzlich bei allen angeschlossenen Unternehmungen, Werken und bei unseren Versicherten für das entgegengebrachte Vertrauen. Danken möchte ich aber auch für das überdurchschnittliche Engagement der Geschäftsführung und des Teams bei der BERAG in diesem in vielerlei Hinsicht Jahr des Umbruchs.



**Peter G. Augsburg**  
Präsident des Stiftungsrats

# Aktivitäten und Stiftungsratsentscheide im Jahr 2020

## 6 Während das Jahr 2020 als Corona-Jahr in Erinnerung bleiben wird, war es für die PROSPERITA vielmehr ein Jahr des administrativen Wandels. Von der Pandemie war die Stiftung glücklicherweise nur am Rande betroffen.

Bereits die erste Beschlussfassung des Stiftungsrats im angebrochenen Jahr 2020 war wegweisend für die kommenden Jahre. An seiner ausserordentlichen Sitzung vom 13. Januar 2020 wurde die Beratungsgesellschaft für die 2. Säule (BERAG) aus Basel als neue Pensionskassendienstleisterin gewählt. Sie löst ab 2021 die Firma Trianon AG bzw. deren Vorläuferfirma Treconta AG ab, die seit 2010 für die Verwaltung der PROSPERITA zuständig war. Nebst der guten Kostenstruktur hat primär die fortschrittliche Digitalisierungsstrategie der BERAG überzeugt. Die ersten Migrationsarbeiten haben bereits Mitte Jahr 2020 begonnen und sich gegen Ende Jahr intensiviert.

Kurz vor dem ersten Lockdown infolge der Corona-Pandemie hat sich der Stiftungsrat am 13. März 2020 noch einmal physisch in Olten getroffen. Beschlossen wurde die Erstellung einer ALM-Studie (ALM: Asset Liability Management). Die letzte externe Studie zur Überprüfung des Gleichgewichts zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Stiftung wurde im Jahr 2017 erstellt. An der gleichen Sitzung wurde eine Teilnahme am RV-Pool der BERAG beschlossen. Damit können ab 2021 Synergien im Leistungsfallmanagement geschaffen werden. Und schliesslich wurde die Geschäftsführung mit der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Bern beauftragt, weil der bisherige Büroraum zu klein und nicht zweckdienlich war.

Die Home-Office-Pflicht im Frühjahr 2020 führte zwar zu gewissen Prozessanpassungen, brachte aber sowohl für das Verwaltungsteam wie auch für die Geschäftsführung keine grundlegenden Veränderungen der Arbeitsabläufe mit sich. Es zeigte sich, dass eine Pensionskasse durchaus auch von zu Hause aus geführt und verwaltet werden kann. Gleichzeitig wurden jedoch Veranstaltungen und Meetings ersatzlos gestrichen, verschoben oder in den virtuellen Raum verlegt.

Am 14. Mai 2020 fand erstmals eine Stiftungsratssitzung per Videokonferenz statt. An diesem Treffen war hauptsächlich die Diskussion und Genehmigung der Jahresrechnung 2019 traktandiert. Der Stiftungsrat konnte ein überaus positives Jahresergebnis zur Kenntnis nehmen: Der Deckungsgrad hat sich bei einer Gesamtrendite von über 12% innert Jahresfrist um 8 auf über 108% erhöht. Zudem entschied man sich für die Lancierung einer eigenen Handy-App, die den Versicherten den Zugang zu ihren Pensionskassendaten erleichtern soll.

Die Suche nach neuen Büroräumlichkeiten mündete in einem Mietangebot für Büroflächen in einer repräsentativen Liegenschaft unmittelbar beim Bundeshaus in Bern. Per 1. September 2020 zog die Geschäftsführung schliesslich in die neuen Räume an der Taubenstrasse 32 um. Die Mietfläche umfasst nebst zwei miteinander verbundenen Büroräumen auch einen Sitzungsraum und eine grosse Terrasse.

Die Firma Ethos Services AG hatte im Sommer 2020 die Vermögensanlagen der PROSPERITA dahingehend überprüft, ob die Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt werden bzw. ob die mandatierten Vermögensverwaltungen vorgabengemäss handeln. Das Portfolio Screening kam zum Schluss, dass sich keine kontroversen Anlagen im Portfolio der Stiftung befinden und dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der eigenen Aktienanlagen um 30% tiefer liegt als derjenige des Vergleichsindex MSCI World.

Die Stiftungsratssitzung vom 21. August 2020 konnte physisch in Baden AG durchgeführt werden. Auf dem Programm stand die Genehmigung des Teilliquidationsreglements. In der neuen Fassung wurde ein Grenzwert für den Tatbestand einer Teilliquidation fixiert. Wenn künftig bei einer Kündigung eines Vorsorgewerks nicht mehr als 5% der Destinatäre und 5% der Vorsorgekapitalien eines Vermögenspools die Stiftung verlassen, dann muss keine anteilige Weitergabe von Wertschwankungsreserven oder freien Mitteln mehr erfolgen. Die PROSPERITA hatte bislang noch zu den wenigen Pensionskassen gehört, die bei jeder Vertragsauflösung

eine Teilliquidation durchführen mussten. Am Nachmittag war eine Stiftungsratsschulung angesetzt, in deren Rahmen die neue ALM-Studie durch die c-alm AG präsentiert wurde.

Im Herbst 2020 unterzeichnete die PROSPERITA nach langen Vorgesprächen und Verhandlungen mit dem Kloster Fahr einen Vorvertrag zur Übernahme der Bäuerinnenschule und des Wirtshauses. Ende 2020 wurden schliesslich die Baueingaben in den beiden Standortgemeinden Unterengstringen ZH und Würenlos AG eingereicht. Gegenwärtig wartet die PROSPERITA auf die Erteilung der Baubewilligung.

Die jährliche Stiftungsratsretraite fand auch im letzten Jahr wieder im Hotel Belvoir in Rüslikon ZH statt. Im Zentrum stand die Diskussion über die künftige Leistungs- und Anlagestrategie der Stiftung.

Die Delegiertenversammlung wurde schliesslich ganz in einen Online-Kundenevent umgewandelt. Über 80 Personen wohnten am 5. November 2020 dem Zoom-Meeting bei. Nebst den stiftungsinternen Informationen sowie der Vorstellung der neuen Verwaltungsfirma BERAG stand vor allem das Referat von Zukunftsforscher Dr. Andreas Walker zum Thema «Megatrends» im Mittelpunkt des Anlasses. Anstelle des üblichen Apéro riche stellte die Stiftung Wendepunkt in Zusammenarbeit mit dem Töpferhaus Aarau ein Apéro-Paket zusammen, das im Vorfeld an alle Teilnehmenden verschickt wurde.

An seiner letzten Sitzung des Jahres befasste sich der Stiftungsrat am 8. Dezember 2020 primär mit der Festlegung der technischen Parameter. Aufgrund der überaus positiven Anlageperformance im Jahr 2020 konnte eine Verzinsung der gesamten Altersguthaben von 1.50% gewährt werden. Gleichzeitig wurde der technische Zins von 1.75 auf 1.65% gesenkt. Zudem hat der Stiftungsrat das Anlagereglement geändert und eine neue Anlagestrategie für den POOL 1 beschlossen: Künftig wird auf Wandelanleihen, Senior Secured Loans sowie auf ausländische Immobilienanlagen verzichtet. Dafür investiert die PROSPERITA neu in Infrastrukturanlagen sowie

verstärkt in Aktien, Schweizer Immobilien und Private Equity. Und mit dem ehemaligen Geschäftsführer der Veska Pensionskasse, Martin Freiburghaus, konnte der Stiftungsrat eine erfahrene und kompetente Person in die Anlagekommission wählen.

Die Akquisition neuer Anschlüsse lief im vergangenen Jahr wegen der Pandemie eher auf Sparflamme. Es konnten aber immerhin 42 Offerten erstellt werden. Davon haben sich 21 Vorsorgewerke mit 80 Versicherten für einen Anschluss entschieden. Lediglich eine Firma mit elf Versicherten hat den Anschluss gekündigt. Eine ganze Reihe weiterer Anschlüsse wurden wegen Geschäftsaufgabe, Pensionierung der letzten versicherten Person oder Konkurs aufgelöst. Gesamthaft stieg die Versichertenzahl innert Jahresfrist von 4330 auf 4441 Personen (+2.5%) an. Gleichzeitig erhöhte sich die Anzahl der Altersrentnerinnen und -rentner mit einem Zuwachs von 22.7% auf neu 518 Personen ungleich stärker. Ende 2020 waren insgesamt 383 Arbeitgeberfirmen bei der PROSPERITA angeschlossen.



**Joel Blunier**  
Geschäftsführer

# Rückblick auf die Finanzmärkte 2020

**8 Nach dem hervorragenden Börsenjahr 2019 waren auch 2020 die Weichen für ein insgesamt konstruktives Marktumfeld gestellt. Man ging davon aus, dass die konjunkturelle Dynamik sowie das Gewinnwachstum zwar nachlassen, eine globale Rezession zeichnete sich jedoch keinesfalls ab. Wie wir wissen, entwickelte sich alles ziemlich anders. Punkto Anlagerenditen fiel die Schlussabrechnung aber mindestens so gut aus, wie man es zu Jahresbeginn hätte erhoffen dürfen.**

Zunächst von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, brach Ende 2019 ein Corona-Virus namens Covid-19 aus. Die in China betroffene Millionenstadt Wuhan wurde bald abgeriegelt und unter Quarantäne gestellt. Solche Bilder konnte man sich im Westen eigentlich nicht vorstellen – das Virus schien weit weg. Und so stiegen die Aktienmärkte zunächst weiter an. Als kurz darauf aber auch die Fallzahlen in Europa stark anstiegen und Lockdown-Massnahmen flächendeckend Tatsache wurden, kollabierten die globalen Börsen regelrecht.

## **Coronakrise weckt Erinnerungen an Finanzkrise 2008**

Die Aktienkurse erreichten am 23. März ihren Tiefpunkt. Während nur gerade einem Monat materialisierten sich Verluste von über 30% – die in einem solch starken Ausmass schnellste Börsenkorrektur aller Zeiten! Während dieser Phase gerieten die Finanzmärkte in grosse Panik, was sich spürbar negativ auf die Liquidität vieler Anlageklassen auswirkte. So schossen bspw. die Kreditprämien von Hochzinsanleihen von 3.5% auf 11% hoch. Um eine erneute Systemkrise zu verhindern, griffen die Zentralbanken weltweit rasch und vehement ein. Die US-Notenbank senkte ihre Leitzinsen aggressiv von 1.5% auf 0% und stützte die Finanzmärkte zusätzlich durch umfangreiche Anleihekäufe. Infolge dieser massiven Lockerungsmassnahmen blähten sich die Zentralbankenbilanzen global nochmals signifikant auf.

## **Expansive Fiskalpolitik erhöht Staatsverschuldung**

Die Antworten der Staatsregierungen liessen ebenfalls nicht lange auf sich warten. Es wurden riesige Unterstützungspakete geschnürt und in Windeseile verabschiedet. Diese Programme sind in vielen Ländern grösser als jemals zuvor und machen global rund 14% der Wirtschaftsleistung aus. Damit konnte ein Teil des enormen Nachfragerückgangs ausgeglichen und Arbeitsstellen erhalten werden. Die Kehrseite davon: die ohnehin schon hohen Staatsverschuldungen stiegen weiter an.

## **Stimuluspakete lassen Aktienmärkte abheben**

Die Kombination von expansiver Fiskal- und Geldpolitik sowie der folgenden, schrittweisen Konjunkturerholung war für die Finanzmärkte ein Segen. Trotz neuerlicher Infektionswellen legten die globalen Aktienmärkte ein episches Kursfeuerwerk hin und konnten bis Ende Jahr vom Tiefpunkt um 70% zulegen! Der Welt-Aktienindex schloss das Jahr mit einer Performance von rund 6% (in CHF) ab. Angeführt von den sogenannten FAANG-Titeln (Facebook, Amazon, Apple, Netflix und Google) schwang der US-Aktienmarkt mit einem Wertzuwachs von fast 18% (in USD) obenaus. Deutlich mehr Mühe hatten europäische Substanzwerte, welche das Jahr mit einem satten Minus (-16%) beendeten. Nebst Aktien wiesen auch festverzinsliche Anlagen eine positive Jahresentwicklung aus. Dank nochmals tieferer Renditen rentierten sogar globale Staatsanleihen mit über 5%. Grosse Ausschläge gab es auch bei den Rohstoffen, wobei Gold als Top-Performer und Erdöl als der grosse Verlierer abschnitten. Bei den Währungen schwächte sich der US-Dollar deutlich ab, während der Schweizer Franken einmal mehr zur Stärke neigte.

## **Börsenjahr bleibt in spezieller, aber guter Erinnerung**

Das Börsenjahr 2020 dürfte, trotz des historisch turbulenten Starts, dank unübertroffenen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen in guter Erinnerung bleiben. So schlossen die meisten Anlagekategorien das Gesamtjahr positiv ab und



nur einzelne Wertpapierklassen konnten sich vom Kurssturz im März nicht mehr erholen. Speziell war es aber allemal:

- Schnellster Börsencrash: Aktien Welt -34% in 23 Tagen
- Stärkste Aktienrally: Aktien Welt +68% seit Tiefpunkt, +14% fürs Gesamtjahr
- Extreme werden extremer: Bsp. "Growth" vs. "Value" Sektoren: IT +44% vs. Energie -31%, Regionen: USA +21% vs. Eurozone -0.5%
- Renditedifferenzen vermischen sich: Bsp. Staatsanleihen: Italien vs. Deutschland nur 1.1%, Unternehmensanleihen: BBB vs. AA nur 0.6%

#### **Ausblick 2021: Inflation als Schreckgespenst?**

Die Marktteilnehmer starteten das laufende Jahr mit einer gesunden Portion Optimismus. Vor dem Hintergrund weiter wählender finanzieller Unterstützung seitens Notenbanken und Staaten sowie dem sich abzeichnenden Konjunkturaufschwung, ermöglicht durch die Covid-Impfstoffe, kletterten die Aktienmärkte jüngst vielerorts auf neue Allzeithochs. Die Renditen auf Staatsanleihen haben sich mittlerweile von ihren Tiefstständen gelöst, brachten der Euphorie der Aktienanleger aber trotz teils markanter Anstiege bislang keinen Abbruch.

Viele unserer Prognosen für 2021 haben sich bereits materialisiert. Starkes Wirtschafts- und Gewinnwachstum sind eingepreist und damit ist die Messlatte für weitere signifikante Kursavancen relativ hochgesteckt. Die Aktienbewertungen sind stattlich und infolgedessen die Risikoprämie eher unterdurchschnittlich.

Für den weiteren Jahresverlauf halten wir an unserem positiven Grundszenario fest, welches Realwerten das beste Renditepotenzial attestiert. Die Realzinsen sind, insbesondere in den Industrienationen, nach wie vor negativ und somit Obligationen im Schnitt unattraktiv. Dieser Umstand wird dadurch zementiert, als dass ein Überschiessen der Inflation und ihrer Erwartungen das zurzeit vermutlich grösste Schreckgespenst für Börsianer darstellt. Würde sich dies manifestieren, muss allerdings auch bei gewissen Aktien-sektoren mit erheblichen Kursverlusten gerechnet werden. Umso wichtiger ist es, mittels aktiver Titelselektion die Spreu vom Weizen zu trennen.

9



**Severin Schütz**  
Produktspezialist Multi Asset  
Swisscanto Invest

# Kommentar des Pensionsversicherungsexperten

## 10 **Der konsolidierte Deckungsgrad der PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge per 31. Dezember 2020 beträgt 110.16%. Der technische Zins zur Bewertung der Verpflichtungen wurde dabei von 1.75% geringfügig auf 1.65% gesenkt.**

Der Deckungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2% gestiegen. Haupttreiber war dabei der gute Vermögensertrag im Berichtsjahr (wenn auch nicht so hoch wie im Vorjahr). Die Senkung des technischen Zinses sowie die weitere Verstärkung der technischen Rückstellungen für Pensionierungsverluste und Risikoschwankungen hingegen kosteten rund 1.1 Deckungsgrad-Prozente.

Auffällig war die wiederum sehr hohe Anzahl der Pensionierungen im Jahr 2020. Ca. 65% der Kapitalien oder 11.1 Millionen Franken wurden in Renten umgewandelt und erhöhten somit das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden. Mit 35% ist der Anteil der Kapitalbezüge zudem ausserordentlich hoch. Im Vorjahr lag er bei 15%.

Zudem war die durchschnittliche Lebenserwartung der Altersrentnerinnen und -rentner höher als erwartet. Was für den Einzelnen erfreulich ist, hat für die PROSPERITA zur Folge, dass ein Verlust entstand, der ca. 0.1 Deckungsgrad-Prozente ausmacht.

Die Struktur der PROSPERITA ist weiterhin gesund. Der Rentneranteil liegt mit 29% der Vorsorgekapitalien deutlich unter dem Schnitt der Schweizer Pensionskassen von 42% (Erhebung finanzielle Lage 2020 der OAK BV). Es ist jedoch in den nächsten Jahren mit weiteren Pensionierungen zu rechnen. So gehören 47% der zurückgestellten Altersgut-haben Versicherten, die 55 Jahre oder älter sind.

Um den Deckungsgrad zu halten, benötigt die PROSPERITA einen Nettokapitalertrag von 2.2%. Das ist etwas konservativer gerechnet als im Vorjahr, berücksichtigt jedoch noch nicht den Effekt der «Verwässerung» bei Wachstum aufgrund von Neuanschlüssen. Diese haben aber wiederum

den Vorteil, dass sie die Struktur der PROSPERITA verbessern, weshalb eine kleine Reduktion des Deckungsgrads in Kauf genommen werden kann.

### **Im Rahmen unserer Prüfung können wir bestätigen, dass**

- der technische Zinssatz und die technischen Grundlagen angemessen sind,
- die Stiftung per 31.12.2020 Sicherheit bietet, um die Leistungsversprechen zu erfüllen,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Für das Jahresende 2021 empfehlen wir die Umstellung der Bewertung auf die neusten Sterbetafeln BVG 2020. Dadurch wird sich der Deckungsgrad voraussichtlich um gut ein Prozent verbessern.



**André Tapernoux**  
dipl. math., Aktuar SAV  
Pensionskassen-Experte SKPE  
Keller Experten AG



«Wir verwenden  
Oeko-Gold für unsere  
Einzelanfertigungen.»

**Markus Krauss**  
Geschäftsführer, Goldschmied  
und Schmuckexperte,  
Goldschmiede Krauss, Spiez

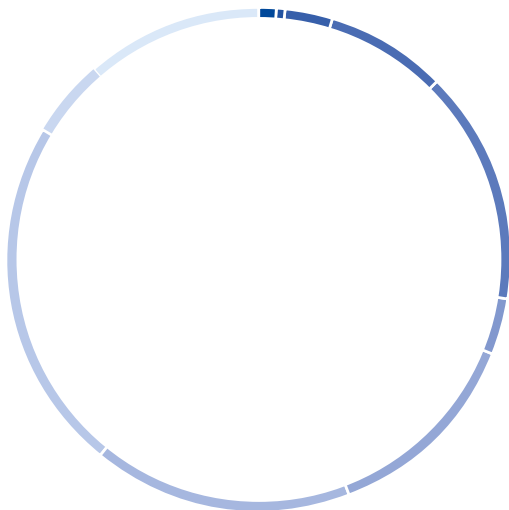


Unsere nachhaltigen Anlagen  
werden durch die Stiftung Ethos  
überwacht.

**PROSPERITA**  
Die christlich-ethische Pensionskasse

# Zahlen und Fakten 2020

12

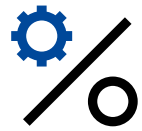


- 1.3% Forderungen/Transitorische Aktiven
- 0.5% Forderungen gegenüber Arbeitgeber
- 3.0% Liquidität/Geldmarkt
- 7.9% Obligationen CHF
- 15.0% Obligationen FW
- 0.0% Grundpfandtitel und Pfandbriefe
- 3.4% Wandelanleihen
- 13.2% Aktien Schweiz
- 16.6% Aktien Welt
- 22.9% Immobilien Schweiz
- 4.9% Immobilien Ausland
- 11.2% Alternative Anlagen



Zins Altersguthaben

**1.50%**  
2019: 1.75%



Technischer Zins

**1.65%**  
2019: 1.75%



Umwandlungssatz

**6.0%**  
2019: 6.2%



Vorsorgewerke

**383**  
2019: 400



Cashflow (in Mio. CHF)

**+ 44.1**  
2019: + 26.7



IV-Renten

**70**  
2019: 62



Verwaltungskosten pro Person (in CHF)

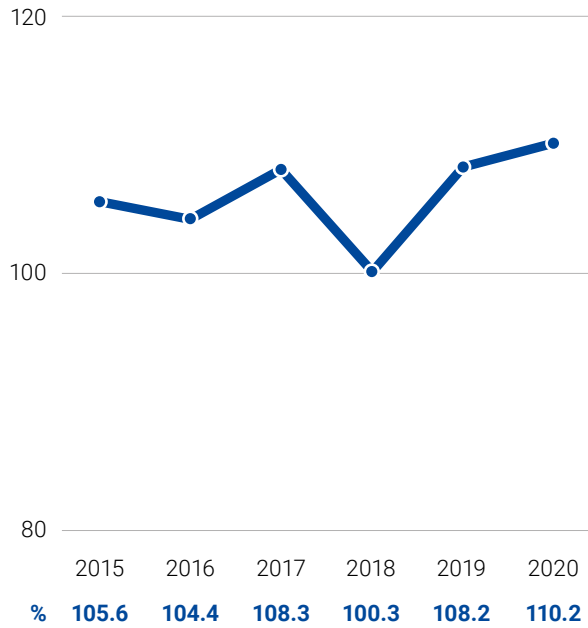
**329**  
2019: 344



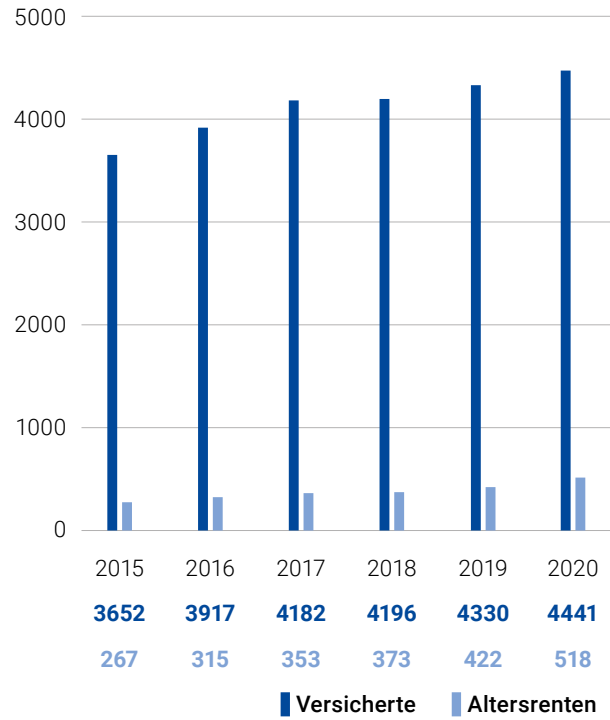
Vermögensverwaltungs-kosten in % des Vermögens

**0.44%**  
2019: 0.49%

Deckungsgrad

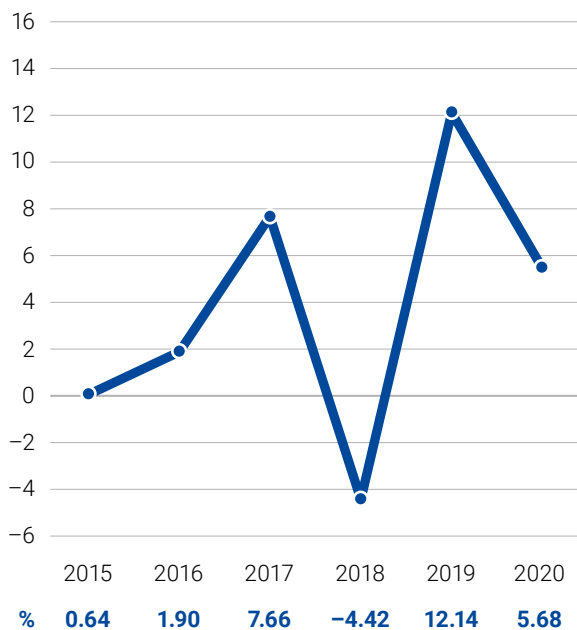


Versicherte & Altersrenten

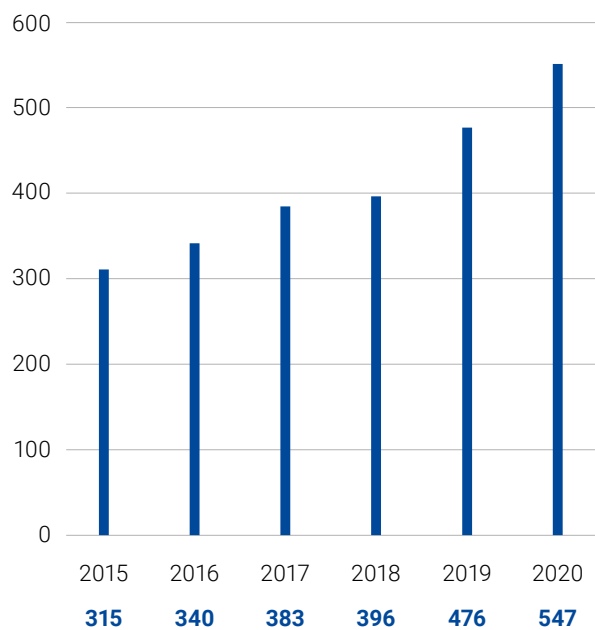


13

Performance (netto)



Anlagevermögen (in Mio. CHF)





«Unsere Kollektoren  
vervielfachen den  
Energieertrag von  
Dachflächen.»

**Michael Geissbühler**  
Geschäftsführer, PVT Solar AG,  
Root LU



Unser neues Webportal hilft  
den Kunden, Zeit und Energie  
zu sparen.

**PROSPERITA**  
Die christlich-ethische Pensionskasse

# Bilanz 2020

| <b>Aktiven</b>  | <b>Anhang</b> | <b>31.12.2020</b>  | <b>31.12.2019</b>  |
|---|---------------|--------------------|--------------------|
|   |               | <b>CHF</b>         | <b>CHF</b>         |
| <b>Vermögensanlagen</b>                                       |               |                    |                    |
| Flüssige Mittel   | 71            | 16 850 676         | 15 133 508         |
| Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen                           | 681           | 2 744 338          | 5 070 704          |
| Forderungen   | 72            | 833 312            | 1 237 457          |
| Wertschriften   | 63            | 494 891 989        | 424 379 322        |
| Immobilien  | 67            | 42 362 201         | 41 942 400         |
| <b>Total Vermögensanlagen</b>                                 |               | <b>557 682 515</b> | <b>487 763 392</b> |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                             | <b>73</b>     | <b>661 860</b>     | <b>616 657</b>     |
| <b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>                     | <b>511</b>    | <b>5 794 307</b>   | <b>8 962 073</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>  |               | <b>564 138 682</b> | <b>497 342 122</b> |
| <br>  |               |                    |                    |
| <b>Passiven</b>   |               |                    |                    |
|   | <b>Anhang</b> | <b>CHF</b>         | <b>CHF</b>         |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                      |               |                    |                    |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten                           |               | 11 160 048         | 15 676 982         |
| Banken / Versicherungen                                       |               | 106 303            | 0                  |
| Andere Verbindlichkeiten                                      | 74            | 701 299            | 496 231            |
| <b>Total Verbindlichkeiten</b>                                |               | <b>11 967 650</b>  | <b>16 173 213</b>  |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>                            | <b>75</b>     | <b>531 145</b>     | <b>564 789</b>     |
| <b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>                            | <b>682</b>    | <b>2 582 221</b>   | <b>2 506 769</b>   |
| <b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>       |               |                    |                    |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                            | 521           | 329 040 649        | 301 736 949        |
| Vorsorgekapital Rentner                                       | 541           | 137 084 835        | 110 634 612        |
| Technische Rückstellungen                                     | 55            | 30 709 509         | 27 877 717         |
| <b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b> |               | <b>496 834 993</b> | <b>440 249 278</b> |
| <b>Wertschwankungsreserve</b>                                 | <b>62</b>     | <b>50 465 166</b>  | <b>36 179 258</b>  |
| <b>Freie Mittel von Vorsorgewerken</b>                        |               |                    |                    |
| Freie Mittel der Vorsorgewerke zu Beginn der Periode          |               | 1 668 815          | 1 658 885          |
| Veränderung freie Mittel aus Übernahmen/Abgängen              |               | 88 690             | 9 930              |
| <b>Total freie Mittel Vorsorgewerke</b>                       |               | <b>1 757 506</b>   | <b>1 668 815</b>   |
| <b>Unterdeckung von Vorsorgewerken</b>                        |               |                    |                    |
| Unterdeckung zu Beginn der Periode                            |               | 0                  | -780 821           |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (netto)              |               | 0                  | 780 821            |
| <b>Total Unterdeckung Vorsorgewerke</b>                       |               | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Freie Mittel/Unterdeckung Stiftung</b>                     |               |                    |                    |
| Stand zu Beginn der Periode                                   |               | 0                  | 0                  |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss Stiftung                           |               | 0                  | 0                  |
| <b>Stand am Ende der Periode</b>                              |               | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Total Passiven</b>   |               | <b>564 138 682</b> | <b>497 342 122</b> |

# Betriebsrechnung 2020

|   | Anhang | 2020<br>CHF        | 2019<br>CHF        |
|---|--------|--------------------|--------------------|
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>   |        |                    |                    |
| Beiträge Arbeitnehmer   |        | 12 993 655         | 12 719 121         |
| Beiträge Arbeitgeber  |        | 13 935 318         | 13 772 365         |
| davon finanziert aus Arbeitgeber-Beitragsreserven   | 682    | -759 406           | -331 473           |
| Beiträge von Dritten  |        | 69 611             | 63 968             |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen   | 521    | 1 563 778          | 1 612 382          |
| Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserven   | 682    | 997 000            | 182 500            |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds  |        | 354 202            | 262 634            |
| <b>Eintrittsleistungen</b>  |        |                    |                    |
| Freizügigkeitseinlagen  | 521    | 31 701 396         | 36 209 764         |
| Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in   |        |                    |                    |
| – Übernahme Freizügigkeitsleistungen  |        | 17 559 431         | 0                  |
| – Übernahme technische Rückstellungen   |        | 483 276            | 30 127             |
| – Übernahme Arbeitgeber-Beitragsreserven  |        | 0                  | 439 263            |
| – Übernahme Wertschwankungsreserven   |        | 777 554            | 0                  |
| – Übernahme freie Mittel  |        | 361 088            | 9 930              |
| – Übernahme Vorsorgekapital Rentner und Schadenreserven                                     |        | 14 677 258         | 345 961            |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen  | 521    | 634 023            | 565 767            |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>  |        | <b>95 348 183</b>  | <b>65 882 309</b>  |
| <b>Reglementarische Leistungen</b>  |        |                    |                    |
| Altersrenten  |        | -7 089 948         | -5 493 883         |
| Hinterlassenenrenten  |        | -434 822           | -340 116           |
| Invalidentrenten  |        | -1 105 180         | -912 113           |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung   | 521    | -6 329 287         | -2 591 974         |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität   | 521    | -1 633 848         | -595 725           |
| <b>Austrittsleistungen</b>  |        |                    |                    |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt   | 521    | -30 692 906        | -28 397 851        |
| Übertragung Rentendeckungskapital   | 541    | -2 016 697         | 0                  |
| Vorbezüge WEF/Scheidung   | 521    | -1 462 915         | -695 327           |
| Übertrag Arbeitgeber-Beitragsreserve  | 682    | -181 800           | 0                  |
| Übertragung Freie Mittel  |        | -272 397           | 0                  |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>   |        | <b>-51 219 800</b> | <b>-39 026 990</b> |
| <b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b> |        |                    |                    |
| Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte                                |        | -22 341 129        | -14 581 240        |
| Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation  | 91     | -279 749           | -39 386            |
| Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Altersrentner                                     |        | -26 450 223        | -17 675 784        |
| Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen   |        | -2 831 792         | -8 505 065         |
| Auflösung (+)/Bildung (-) von Arbeitgeber-Beitragsreserven                                  |        | -56 229            | -290 290           |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte  | 521    | -4 424 608         | -4 847 993         |
| <b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>   |        |                    |                    |
| Versicherungsleistungen   |        | 2 091 254          | 1 403 269          |



|   | Anhang     | 2020<br>CHF        | 2019<br>CHF        |
|---|------------|--------------------|--------------------|
| <b>Versicherungsaufwand</b>   |            |                    |                    |
| Versicherungsprämie   |            |                    |                    |
| – Risikoprämien/Teuerung  |            | -1 180 848         | -1 045 695         |
| – Kostenprämien   |            | -224 647           | -213 300           |
| Veränderung Aktiven aus Versicherungsleistungen   | 511        | -2 416 904         | 279 641            |
| Beiträge an Sicherheitsfonds  |            | -179 110           | -168 603           |
| <b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>   |            | <b>-14 165 603</b> | <b>-18 829 126</b> |
| <b>Vermögensertrag</b>  |            |                    |                    |
| Flüssige Mittel   | 641        | 3 975 858          | -405 150           |
| Zinsertrag auf Guthaben und Darlehen  | 642        | 19 791             | 3 151              |
| Vermögenserfolg Wertschriften   |            | 27 366 617         | 54 725 404         |
| Immobilienenerfolg  | 671        | 1 450 931          | 1 264 063          |
| Wertberichtigungen Immobilien   | 671        | 17 385             | 2 703 906          |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage  | 76/613     | -2 499 274         | -2 459 463         |
| Zins Arbeitgeber-Beitragsreserven   | 682        | -19 222            | -24 712            |
| Diverser Zinsaufwand/-ertrag  | 645        | -189 358           | -154 546           |
| <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>   | <b>645</b> | <b>30 122 727</b>  | <b>55 652 653</b>  |
| Sonstiger Ertrag  | 771        | 115 398            | 6 981              |
| Sonstiger Aufwand   | 772        | -22 782            | -501               |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>   |            |                    |                    |
| Allgemeine Verwaltung   | 773        | -1 341 296         | -1 282 467         |
| Marketing und Werbung   |            | -87 698            | -110 543           |
| Makler und Brokertätigkeit  |            | -126 675           | -148 198           |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge   |            | -106 972           | -119 153           |
| Aufsichtsbehörden   |            | -12 501            | -10 805            |
| <b>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b> |            | <b>14 374 599</b>  | <b>35 158 842</b>  |
| Auflösung (+)/Bildung freie Mittel Vorsorgewerke (-)  |            | -88 690            | -790 752           |
| Auflösung (+)/Bildung Wertschwankungsreserve (-)  | 62         | -14 285 908        | -34 368 090        |
| <b>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+)</b>  |            | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <i>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+) Vorsorgewerke (netto)</i>                        |            | <i>0</i>           | <i>780 821</i>     |
| <i>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss (+) Stiftung</i>                                     |            | <i>0</i>           | <i>0</i>           |



«Seit 2001 führen wir einen eigenen Bildungsbereich mit einem breiten Kursangebot.»

**Jürgen Wehmann**

Coach, Sozialarbeiter und Erwachsenenbildner,  
Stiftung Wendepunkt, Muhen AG



Jedes Jahr bieten wir unseren Versicherten Info-Anlässe zur 2. Säule an.

**PROSPERITA**

Die christlich-ethische Pensionskasse

# Anhang 2020

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung «PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge» mit Sitz in Bern bezweckt die Durchführung der obligatorischen und der freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung.

Innerhalb der Stiftung besteht für Unternehmen mit entsprechender Grösse die Möglichkeit, ihr Anlagevermögen selbst oder durch einen wählbaren Vermögensverwalter im Rahmen des gültigen Anlagereglements zu verwalten. Derzeit bestehen drei Vermögenspools, wobei es sich bei POOL 2 um einen geschlossenen Pool handelt.

19

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist für die Durchführung der obligatorischen Vorsorge gemäss BVG im Register der beruflichen Vorsorge unter der Nummer BE.844 eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge.

### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Stiftungsurkunde                                      | 15.11.2018                   |
| Vorsorgereglement (Rahmenreglement)                   | 01.01.2020                   |
| Anhang 1 (Vorsorgeplan)                               | individuell pro Vorsorgewerk |
| Organisations- und Verwaltungsreglement               | 01.01.2020                   |
| Anlagereglement (inkl. Anhang 1 und 2)                | 01.10.2017                   |
| Teilliquidationsreglement                             | 31.12.2020                   |
| Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven | 31.12.2018                   |
| Kostenreglement                                       | 01.01.2016                   |

### 14 Paritätisches Führungsorgan

| 141 Stiftungsrat              | Vertretung   | Amts-dauer            |
|-------------------------------|--------------|-----------------------|
| Peter G. Augsburg (Präsident) | Arbeitgeber  | Juni 2019 – Juni 2023 |
| Werner Bollier                | Arbeitgeber  | Juni 2019 – Juni 2023 |
| Ursula Peyer                  | Arbeitgeber  | Juni 2019 – Juni 2023 |
| Georges C. Rayot              | Arbeitgeber  | Juni 2019 – Juni 2023 |
| Thomas Perren (Vizepräsident) | Arbeitnehmer | Juni 2019 – Juni 2023 |
| André Fritz                   | Arbeitnehmer | Juni 2019 – Juni 2023 |
| David Schneider               | Arbeitnehmer | Juni 2019 – Juni 2023 |
| Rainer Wittich                | Arbeitnehmer | Juni 2019 – Juni 2023 |

### 142 Geschäftsführung

Joel Blunier

### 143 Vorsorgekommissionen

Gemäss Art. 6 der Stiftungsurkunde und dem Organisations- und Verwaltungsreglement werden die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestellt.

**144 Verwaltungsstelle**

Trianon AG, Monbijoustrasse 5, 3011 Bern (bis 31.12.2020)

**145 Rückversicherung**

PKRück, Zollikerstrasse 4, 8032 Zürich

**146 Vermögensverwaltung**

POOL 1 Vontobel Asset Management AG, Zürich  
Zürcher Kantonalbank, Zürich

POOL 2 Vontobel Asset Management AG, Zürich

POOL 3 Spar- und Leihkasse Münsingen – Kontolösung (bis 31.12.2020)

20

---

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde****151 Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge**

Vertragspartner: Keller Experten AG, Altweg 2, 8500 Frauenfeld

Ausführender Experte: André Tapernoux

**152 Revisionsstelle**

Gfeller + Partner AG, Bahnhofstrasse 26, 4901 Langenthal

Leitender Revisor: André Jordi

**153 Aufsichtsbehörde**

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Belpstrasse 48, 3007 Bern

## 2 Aktive Versicherte und Rentner

| <b>21 Angeschlossene Vorsorgewerke</b>               |            |          |          |            |            |
|--|------------|----------|----------|------------|------------|
|  | POOL 1     | POOL 2   | POOL 3   | Total 2020 | Total 2019 |
| Total angeschlossene Vorsorgewerke per 01.01.        | 394        | 1        | 5        | 400        | 376        |
| Abgänge  | -42        | -        | -1       | -43        | -20        |
| Zugänge  | 26         | -        | -        | 26         | 44         |
| <b>Total angeschlossene Vorsorgewerke per 31.12.</b> | <b>378</b> | <b>1</b> | <b>4</b> | <b>383</b> | <b>400</b> |

| <b>22 Aktive Versicherte</b>         |              |            |           |              |              |
|--------------------------------------|--------------|------------|-----------|--------------|--------------|
|                                      | POOL 1       | POOL 2     | POOL 3    | Total 2020   | Total 2019   |
| Anzahl Versicherte per 01.01.        | 4 007        | 256        | 67        | 4 330        | 4 196        |
| Eintritte                            | 982          | 47         | 7         | 1 036        | 1 035        |
| Austritte/Pensionierungen            | -828         | -59        | -38       | -925         | -901         |
| <b>Anzahl Versicherte per 31.12.</b> | <b>4 161</b> | <b>244</b> | <b>36</b> | <b>4 441</b> | <b>4 330</b> |

| <b>23 Rentenbezüger</b>                |            |           |          |            |            |
|--|------------|-----------|----------|------------|------------|
|  | per 1.1.   | Zugänge   | Abgänge  | Total 2020 | Total 2019 |
| Anzahl Altersrenten                    | 422        | 106       | -10      | 518        | 422        |
| Anzahl Pensionierten-Kinderrenten      | 7          | 5         | -3       | 9          | 7          |
| Anzahl Invalidenrenten                 | 62         | 19        | -11      | 70         | 62         |
| Anzahl Invaliden-Kinderrenten          | 7          | 7         | -3       | 11         | 7          |
| Anzahl Witwen- und Witwerrenten        | 24         | 8         | -1       | 31         | 24         |
| Anzahl Waisenrenten                    | 6          | 2         | -2       | 6          | 6          |
|  | POOL 1     | POOL 2    | POOL 3   | Total 2020 | Total 2019 |
| <b>Anzahl Rentenbezüger per 31.12.</b> | <b>620</b> | <b>25</b> | <b>-</b> | <b>645</b> | <b>528</b> |

## 3 Art und Umsetzung des Zwecks

### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Versicherte sind die Arbeitnehmer der angeschlossenen Betriebe sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Die Vorsorgewerke regeln ihre Vorsorgepläne individuell.

### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

---

### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26.

---

### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

#### 421 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

#### 422 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Fremdwährungsrisiken werden teilweise abgesichert.

#### 423 Immobilien

Die Bewertung erfolgt zum Ertragswert (DCF-Methode) basierend auf einer periodisch erstellten unabhängigen Schätzungsexpertise. Im Kaufzeitpunkt sowie bei Zusatzinvestitionen wird jeweils eine neue unabhängige Schätzungsexpertise eingeholt.

#### 424 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Pensionsversicherungsexperten ermittelt.

#### 425 Wertschwankungsreserve

Um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen, wird eine Wertschwankungsreserve für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet. Die von der PPCmetrics AG, Zürich, aufgrund finanzökonomischer Berechnungen und der aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse ist im Anhang offen gelegt (siehe Ziffer 62).

#### 426 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

---

### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Vorjahr wurden die Aktiven aus Versicherungsverträgen in der Position Forderungen ausgewiesen. In der vorliegenden Jahresrechnung ist diese Position in der Bilanz sowohl im Berichtsjahr sowie auch im Vorjahr unter der Position Aktiven aus Versicherungsverträgen dargestellt.

## 5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

### 51 Art der Risikodeckung und Rückversicherung

Der Kollektivversicherungsvertrag mit kongruenter Rückdeckung für die Risikoleistungen Invalidität und Tod vor Erreichen des Schlussalters bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft wurde per 31.12.2018 gekündigt. Ab dem 1.1.2019 erfolgt die Deckung der Risikoleistungen Invalidität und Tod vor Erreichen des Schlussalters mittels eines neuen Rückdeckungsvertrags mit Partizipation bei der PKRück. Dafür wird beim Versicherer eine Kundenrisikoreserve geführt. Für den Teil der Risiken, der nicht durch den Rückdeckungsvertrag gedeckt ist, bildet die PROSPERITA eine technische Rückstellung (Risikoschwankungsfonds Aktive). Da die Stiftung bis 31.12.2018 über eine kongruente Rückdeckung für die Risikoleistungen Invalidität und Tod vor Erreichen des Schlussalters bei der Mobiliar verfügte, wurde der Risikoschwankungsfonds Aktive stufenweise aufgebaut. Dabei wurden 33% der Kundenrisikoreserve per 31.12.2018, 67% per 31.12.2019 und 100% ab 31.12.2020 zurückgestellt. Den Sparprozess sowie das Risiko Alter, einschliesslich der anwartschaftlichen Ehegatten- resp. Lebenspartnerrente, und damit auch das entsprechende Anlagerisiko trägt die PROSPERITA selbst.

23

### 511 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

|          | 2020      | 2019      |
|----------|-----------|-----------|
| Mobiliar | 3 894 307 | 7 162 073 |
| PKRück   | 1 900 000 | 1 800 000 |

Bei der Mobiliar handelt es sich um Deckungskapitalien von Versicherten für Invaliditäts- oder Hinterlassenenrenten, die aufgrund der Kündigung des Versicherungsvertrags (vgl. Ziff. 51) per 31.12.2018 basierend auf den Berechnungen der Mobiliar als Aktiven aus Versicherungsverträgen bilanziert wurden. Die Versicherung wird die Deckungskapitalien der definitiven Fälle an die PROSPERITA auszahlen. Für die pendenten Fälle hängt die Höhe der Auszahlung vom definitiven Entscheid der Invalidenversicherung ab. Die versicherungstechnischen Risiken sind durch entsprechende technische Rückstellungen abgedeckt (vgl. Ziff. 55).

Die PROSPERITA hat bei der PK Rück im Jahr 2020 eine Kundenrisikoreserve von CHF 1.9 Mio. geüfnet. Bei Vertragsende (frühestens nach 5 Jahren Vertragslaufzeit per 31.12.2023) wird diese abzüglich der bis dahin aufgelaufenen Schadenfälle Risiko und Tod zurückbezahlt. Die bis 31.12.2020 aufgelaufenen Schadenfälle werden in den Vorsorgekapitalien Rentner bzw. der technischen Rückstellung für pendente Schadenfälle berücksichtigt. Zudem wurde über 3 Jahre (2018-2020) ein Risikoschwankungsfonds für künftige Fälle von CHF 1.8 Mio. aufgebaut.

| Drehtürreserve Mobiliar     | POOL 1           | POOL 2        | POOL 3   | Total 2020       | Total 2019       |
|-----------------------------|------------------|---------------|----------|------------------|------------------|
| Bestand 01.01.              | 7 058 695        | 103 378       | -        | 7 162 073        | 18 031 367       |
| Auszahlungen durch Mobiliar | -850 862         | -             | -        | -850 862         | -11 148 935      |
| Veränderung gemäss Mobiliar | -2 399 673       | -17 231       | -        | -2 416 904       | 279 641          |
| <b>Bestand 31.12.</b>       | <b>3 808 160</b> | <b>86 147</b> | <b>-</b> | <b>3 894 307</b> | <b>7 162 073</b> |

**52 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien****521 Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner und FAR-Rentner)**

|   | POOL 1             | POOL 2            | POOL 3           | Total 2020         | Total 2019         |
|---|--------------------|-------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| Bestand 01.01.                          | 277 583 993        | 20 624 506        | 3 528 449        | 301 736 949        | 282 307 719        |
| Korrektur per 01.01.                    | -74 384            | 2 292             | -826             | -72 919            | -247               |
| Korrekturen Vorjahre IV-Fälle *         | 610 058            | -                 | -                | 610 058            | -                  |
| Anpassung Übertritte 01.01.             | 2 448 320          | -190 951          | -2 257 368       | -                  | -                  |
| Übernahmen 01.01.                       | 17 559 431         | -                 | -                | 17 559 431         | -                  |
| Verschiebungsposten                     | -394 528           | 151 450           | 1 377            | -241 701           | -                  |
| Sparbeiträge                            | 21 233 875         | 1 895 739         | 153 864          | 23 283 478         | 22 720 953         |
| Sparbeiträge Invalide                   | 442 865            | 39 553            | 1 890            | 484 308            | -                  |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen       | 1 363 097          | 200 681           | -                | 1 563 778          | 1 612 382          |
| Freizügigkeitseinlagen                  | 30 502 020         | 919 730           | 279 645          | 31 701 396         | 35 845 258         |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen  | 626 022            | 8 001             | -                | 634 023            | 565 767            |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt   | -29 589 291        | -976 854          | -126 761         | -30 692 906        | -28 397 286        |
| Vorbezüge WEF/Scheidungen               | -1 415 415         | -47 500           | -                | -1 462 915         | -695 327           |
| Kapitalleistungen infolge Pensionierung | -6 078 470         | -250 817          | -                | -6 329 287         | -2 591 974         |
| Übertrag Vorsorgekapital Altersrentner  | -11 123 233        | -1 550 017        | -                | -12 673 250        | -14 431 051        |
| Auszahlung Todesfallkapital             | -1 484 402         | -                 | -                | -1 484 402         | -47 236            |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals**       | 4 207 635          | 198 474           | 18 500           | 4 424 608          | 4 847 993          |
| <b>Bestand 31.12.</b>                   | <b>306 417 593</b> | <b>21 024 286</b> | <b>1 598 770</b> | <b>329 040 649</b> | <b>301 736 949</b> |

\* Betrifft rückwirkende Korrekturen von IV-Fällen.

\*\* Die Verzinsung der Guthaben beträgt 1.5% im POOL 1 und 1% im POOL 1 und 3.

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

|   | POOL 1      | POOL 2     | POOL 3  | Total 2020  | Total 2019  |
|---|-------------|------------|---------|-------------|-------------|
| Summe der Altersguthaben nach BVG<br>(Aktive Versicherte) | 186 428 328 | 13 745 136 | 930 305 | 201 103 769 | 184 423 120 |
| BVG-Mindestzinssatz                                       |             |            |         | 1.00%       | 1.00%       |

**54 Entwicklung Rentenkapital****541 Vorsorgekapital Rentner**

|   | POOL 1             | POOL 2           | POOL 3   | Total 2020         | Total 2019         |
|---|--------------------|------------------|----------|--------------------|--------------------|
| Bestand 01.01.                                | 104 248 121        | 6 386 491        | -        | 110 634 612        | 93 518 363         |
| Übernahme von Neuanschlüssen                  | 8 021 767          | -                | -        | 8 021 767          | -                  |
| Auflösung von Vorsorgekapital Rentner         | -                  | -                | -        | -                  | -207 462           |
| Pensionierungen                               | 11 123 233         | 1 550 017        | -        | 12 673 250         | 14 431 051         |
| Anpassung an Neuberechnung Experte per 31.12. | 7 686 937          | 84 966           | -        | 7 771 904          | 3 244 732          |
| Überträge an andere Vorsorgeeinrichtungen     | -2 016 697         | -                | -        | -2 016 697         | -352 073           |
| <b>Bestand 31.12.</b>                         | <b>129 063 361</b> | <b>8 021 474</b> | <b>-</b> | <b>137 084 835</b> | <b>110 634 612</b> |

Aufgrund der Anpassung der Berechnungsparameter infolge des neuen Rückstellungsreglements werden höhere Rückstellungen gebildet (vgl. Ziff. 51).

Anpassung der obligatorischen Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die seit dem 2017 ausgerichtet werden, um 0.3%. Renten Anpassung nur, wenn obligatorische Rente die reglementarische Rente übersteigt.



**542 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Durch die KELLER Experten AG wurde am 29.05.2020 auf der Basis der Jahresrechnung 2019 ein versicherungstechnisches Gutachten mit folgenden Beurteilungen erstellt:

**a) Finanzielle Sicherheit**

Die PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge befindet sich mit einem konsolidierten Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 von 108.22% in Überdeckung. Sie verfügt mit einem Deckungsgrad von 91.48% unter Berücksichtigung der Wertschwankungsreserven über eine eingeschränkte Risikofähigkeit. Per Stichtag ist die finanzielle Sicherheit gegeben.

**b) Sanierungsfähigkeit**

Die PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge verfügt über eine günstige strukturelle Risikofähigkeit. Die Sanierungsfähigkeit ist damit gegeben.

**c) Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen**

Die reglementarischen Bestimmungen zu den Leistungen und der Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

**d) Laufende Finanzierung**

Die laufende Finanzierung der PROSPERITA ist versicherungstechnisch korrekt, d.h. die Leistungsversprechen der PROSPERITA sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt.

**e) Ausblick des Experten für berufliche Vorsorge**

Da die langfristig erwartete Rendite von 2.52% die minimale Rendite für das Jahr 2020 von 1.49% die Sollrendite von 1.78% übersteigt, kann erwartet werden, dass sich die finanzielle Sicherheit in den kommenden Jahren leicht verbessern wird.

**f) Meldepflichten**

Es bestehen zurzeit keine Meldepflichten des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 3 BVG.

**55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

|  | <b>2020</b> | <b>2019</b>                |
|--|-------------|----------------------------|
|  | BVG 2015    | BVG 2015                   |
| Technische Grundlagen  |             |                            |
| Technischer Zinssatz   | 1.65%       | 1.75%                      |
| Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung                         | 2.00%       | 1.50%                      |
| Zuschlag wegen Schwankungen<br>im Risikoverlauf des Rentnerbestandes |             | gemäss Formel im Reglement |

| <b>26 Zusammensetzung Technische Rückstellungen</b> | <b>POOL 1</b>     | <b>POOL 2</b>    | <b>POOL 3</b> | <b>Total 2020</b> | <b>Total 2019</b> |
|---|-------------------|------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Rückstellung für Risikoschwankungsfonds Aktive      | 1 684 426         | 115 574          | –             | 1 800 000         | 1 200 000         |
| Rückstellung für Langlebigkeit                      | 2 572 573         | 159 106          | –             | 2 731 679         | 1 653 076         |
| Rückstellung für Pensionierungsverluste             | 14 921 276        | 1 180 568        | –             | 16 101 844        | 13 447 076        |
| Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle | 7 069 610         | 274 697          | –             | 7 344 307         | 9 186 115         |
| Rückstellung für Risikoschwankungsfonds Rentner     | 2 572 573         | 159 106          | –             | 2 731 679         | 2 391 450         |
| <b>Bestand 31.12.</b>                               | <b>28 820 458</b> | <b>1 889 051</b> | <b>–</b>      | <b>30 709 509</b> | <b>27 877 717</b> |

Per 01.01.2019 wurde die Form der Risikodeckung mit dem Wechsel von der Mobiliar zur PKRück geändert. Deshalb werden die Aktiven aus Versicherungsverträgen aktiviert und zusätzliche Rückstellungen gebildet (vgl. Ziff. 51 / 511).

**56 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**

|  | <b>POOL 1</b>      | <b>POOL 2</b>     | <b>POOL 3</b>    | <b>Total 2020</b>  | <b>Total 2019</b>  |
|--|--------------------|-------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| Gesamte Aktiven zu Marktwerten                               | 529 617 236        | 32 929 233        | 1 592 212        | 564 138 682        | 497 342 122        |
| – Verbindlichkeiten  | –11 245 393        | –708 076          | –14 181          | –11 967 650        | –16 173 213        |
| Kontokorrente unter den Pools                                | 76 701             | –97 440           | 20 739           | –                  | –                  |
| – Passive Rechnungsabgrenzung                                | –531 145           | –                 | –                | –531 145           | –564 789           |
| – Arbeitgeber-Beitragsreserven<br>(ohne Verwendungsverzicht) | –2 582 221         | –                 | –                | –2 582 221         | –2 506 769         |
| – Freie Mittel der Vorsorgewerke                             | –1 757 506         | –                 | –                | –1 757 506         | –1 668 815         |
| <b>Verfügbares Vermögen</b>                                  | <b>513 577 672</b> | <b>32 123 718</b> | <b>1 598 770</b> | <b>547 300 159</b> | <b>476 428 536</b> |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                           | 306 417'593        | 21 024 286        | 1 598 770        | 329 040 649        | 301 736 949        |
| Vorsorgekapital Rentner                                      | 129 063 361        | 8 021 474         | –                | 137 084 835        | 110 634 612        |
| Technische Rückstellungen                                    | 28 820 458         | 1 889 051         | –                | 30 709 509         | 27 877 717         |
| <b>Total</b>   | <b>464 301 412</b> | <b>30 934 811</b> | <b>1'598'770</b> | <b>496 834 993</b> | <b>440 249 278</b> |
| Über- (+)/Unterdeckung (–)                                   | 49 276 259         | 1 188 907         | –                | 50 465 166         | 36 179 258         |
| <b>Deckungsgrad in %</b>                                     | <b>110.61</b>      | <b>103.84</b>     | <b>100.00</b>    | <b>110.16</b>      | <b>108.22</b>      |

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt; die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht.

Die Anlagestrategie wird periodisch in Form einer Asset- und Liability-Studie überprüft.

27

### 610 Zuständigkeit

Depotbank Credit Suisse, Asset Management, Zürich

### 611 Vermögensverwaltungsmandate

Verwaltungsaufträge Wertschriften Zürcher Kantonalbank, Zürich (Severin Schütz)  
Vontobel Asset Management AG, Zürich (Martin Rosenberger)

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Zulassung im Sinne von Art. 48f BVV2 (FINMA).

Verwaltungsaufträge Immobilien ImmoBrunner.ch GmbH, Aarberg  
santini immobilien, Seon  
Weber + Schweizer Immobilien-Treuhand AG, Winterthur  
Straub + Partner AG, Lenzburg

### 612 Stimmrechtsausübung

Die Stimm- und Wahlrechte der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurden durch den Stiftungsrat systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich der Stiftungsrat an den langfristigen Interessen der Aktionäre. Im Zentrum der Versicherteninteressen steht dabei das dauernde Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung.

Die Stimmrechtsausübung wird entsprechend den Richtlinien der Stiftung Ethos ausgeübt. Auf der Website der PROSPERITA Sammelstiftung wird das Stimmverhalten jährlich publiziert.

### 613 Erläuterung des Verwaltungsaufwandes der Vermögensanlage

|  | POOL 1       | POOL 2       | POOL 3       | Total 2020   | Total 2019   |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Vermögensverwaltung gemäss Betriebsrechnung          | 2 310 214    | 188 872      | 188          | 2 499 274    | 2 459 463    |
| <b>in % des Gesamtvermögens</b>                      | <b>0.44%</b> | <b>0.57%</b> | <b>0.01%</b> | <b>0.44%</b> | <b>0.49%</b> |
| davon TER-Kosten aus kostentransparenten             |              |              |              |              |              |
| Kollektivanlagen                                     | 1 355 392    | 96 647       | –            | 1 452 039    | 1 282 710    |
| <b>in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b> | <b>0.26%</b> | <b>0.29%</b> | <b>0.00%</b> | <b>0.26%</b> | <b>0.26%</b> |

**614 Intransparente Kollektivanlagen**

Per 31.12.2020 bestanden keine intransparente Kollektivanlagen.

|                                 | 2020    | 2019    |
|---------------------------------|---------|---------|
| Transparenzquote konsolidiert * | 100.00% | 98.80%  |
| Transparenzquote POOL 1 *       | 100.00% | 98.71%  |
| Transparenzquote POOL 2 *       | 100.00% | 99.95%  |
| Transparenzquote POOL 3 *       | 100.00% | 100.00% |

\* *Kostentransparente Vermögensanlagen abzügl. intransparente Kollektivanlagen in % der Vermögensanlagen*

28

**615 Offenlegung der Vermögensvorteile nach Art. 48g BVV2**

Den depotführenden Banken flossen gemäss Bestätigungen Retrozessionen zu. Diese wurden der Stiftung vollumfänglich gutgeschrieben (vgl. Ziffer 76). Dem Stiftungsrat flossen keine Retrozessionen, Bestandeskommissionen oder Managementfees zu.

**62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Den Berechnungen der Wertschwankungsreserven durch die PPCmetrics AG liegt ein Sicherheitsniveau von 97.5% bei einem Zeithorizont von einem Jahr zugrunde. Bei den aktuellen Anlagestrategien liegt der Bedarf an Wertschwankungsreserven für POOL 1 bei 18.4% und für POOL 2 bei 19% der Verpflichtungen.

|  | POOL 1            | POOL 2           | POOL 3    | Total 2020        | Total 2019        |
|--|-------------------|------------------|-----------|-------------------|-------------------|
| Wertschwankungsreserve 01.01.                        | 35 300 897        | 878 362          | -         | 36 179 258        | 1 811 168         |
| Einkauf Neuanschlüsse in<br>Wertschwankungsreserve   | -                 | -                | -         | -                 | -                 |
| Entnahme/Zuweisung zu Lasten<br>der Betriebsrechnung | 13 975 363        | 310 545          | -         | 14 285 908        | 34 368 090        |
| <b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>          | <b>49 276 259</b> | <b>1 188 907</b> | <b>-</b>  | <b>50 465 166</b> | <b>36 179 258</b> |
| Vorsorgekapitalien Aktive und Rentner                | 435 480 954       | 29 045 760       | 1 598 770 | 466 125 484       | 412 371 561       |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve                | 80 128 496        | 5 518 694        | -         | 85 647 190        | 80 528 418        |
| Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve        | -30 852 236       | -4 329 788       | -         | -35 182 024       | -44 349 160       |

**63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Siehe dazu Seite 36. Die zulässigen Bandbreiten resp. Anlagelimiten werden pro Pool ausgewiesen. Die Einzellimiten gemäss Art. 54 BVV2 sind eingehalten.

**631 Derivate Finanzinstrumente/offene Devisenterminkontrakte**

|              | 31.12.2020<br>aktiver Wert | 31.12.2020<br>passiver Wert | 31.12.2019<br>aktiver Wert | 31.12.2019<br>passiver Wert | Zweck       |
|--------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-------------|
| EUR          | 8 734                      | -75 662                     | 130 496                    |                             | Absicherung |
| AUD          |                            | -13 727                     |                            |                             | Absicherung |
| CAD          | 1 811                      |                             |                            |                             | Absicherung |
| GBP          |                            | -28 435                     |                            |                             | Absicherung |
| NOK          |                            | -18 080                     |                            |                             | Absicherung |
| JPY          | 10 363                     |                             |                            |                             | Absicherung |
| USD          | 829 000                    |                             | 621 518                    |                             | Absicherung |
| <b>Total</b> | <b>849 908</b>             | <b>-135 904</b>             | <b>752 014</b>             | <b>-</b>                    |             |

29

**64 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

|  | Zinsertrag,<br>Dividenden | Ausschüt-<br>tungen | Kursgewinne und<br>-verluste netto | Vermögens-<br>erfolg 2020 | Vermögens-<br>erfolg 2019 |
|--|---------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>641 Flüssige Mittel, Forderungen, TA</b>        |                           |                     |                                    |                           |                           |
| Flüssige Mittel, Forderungen, TA                   | -162 452                  | -                   | 4 138 310                          | 3 975 858                 | -405 150                  |
| <b>642 Guthaben und Darlehen</b>                   |                           |                     |                                    |                           |                           |
| Guthaben und Darlehen                              | 19 791                    | -                   | -                                  | 19 791                    | 3 151                     |
| <b>643 Wertschriften</b>                           |                           |                     |                                    |                           |                           |
| Obligationen Schweiz                               | 800 957                   | -                   | 1 070 338                          | 1 871 296                 | 867 805                   |
| Obligationen Welt/Wandelanleihen                   | 1 107 337                 | -                   | 1 261 235                          | 2 368 572                 | 7 095 529                 |
| Indirekt gehaltene Immobilien Schweiz              | -                         | 584 475             | 3 842 982                          | 4 427 456                 | 7 566 160                 |
| Indirekt gehaltene Immobilien Welt                 | -                         | 499 534             | -2 087 333                         | -1 587 799                | 2 798 173                 |
| Aktien Schweiz                                     | 1 746 383                 | -                   | 2 029 394                          | 3 775 777                 | 15 464 131                |
| Aktien Welt  | 983 923                   | -                   | 11 087 500                         | 12 071 423                | 16 212 169                |
| Alternative Anlagen                                | -                         | 1 006 490           | 1 982 188                          | 2 988 678                 | 3 397 311                 |
| <b>Subtotal Vermögenserfolg Wertschriften</b>      | <b>4 638 600</b>          | <b>2 090 498</b>    | <b>19 186 305</b>                  | <b>25 915 403</b>         | <b>53 401 278</b>         |
| <b>644 Direkt gehaltene Immobilien Schweiz</b>     |                           |                     |                                    |                           |                           |
| Immobilienenerfolg netto                           |                           |                     |                                    | 1 450 931                 | 1 264 063                 |
| Wertberichtigungen                                 |                           |                     |                                    | 17 385                    | 2 703 906                 |
| <b>Subtotal Immobilien Schweiz</b>                 |                           |                     |                                    | <b>1 468 316</b>          | <b>3 967 969</b>          |
| <b>645 Vermögenserfolg gemäss Betriebsrechnung</b> |                           |                     |                                    |                           |                           |
| Vermögenserfolg Wertschriften                      |                           |                     |                                    | 31 379 367                | 56 967 249                |
| Ertrag aus kollektiven Vermögensanlagen (TER)      |                           |                     |                                    | 1 452 039                 | 1 282 710                 |
| Veränderung Marchzinsen                            |                           |                     |                                    | -825                      | 41 416                    |
| Vermögensverwaltung/Courttagen                     |                           |                     |                                    | -1 047 235                | -1 176 753                |
| TER-Kosten   |                           |                     |                                    | -1 452 039                | -1 282 710                |
| Verzinsung Arbeitgeberreserven                     |                           |                     |                                    | -19 222                   | -24 712                   |
| Diverser Zinsaufwand/-ertrag                       |                           |                     |                                    | -189 357                  | -154 546                  |
| <b>Netto-Vermögenserfolg</b>                       |                           |                     |                                    | <b>30 122 727</b>         | <b>55 652 653</b>         |

Bezüglich Informationen zu TER siehe Anhang 613

**65 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere und Securities Lending**

Es bestehen keine unter Securities Lending geführten Titel.

**66 Performance des Gesamtvermögens**

|  | POOL 1            | POOL 2       | POOL 3       | Total 2020        | Total 2019    |
|--|-------------------|--------------|--------------|-------------------|---------------|
| Summe aller Aktiven 01.01.                       | 463 399 182       | 30 166 960   | 3 775 980    | 497 342 122       | 419 397 320   |
| Summe aller Aktiven 31.12.                       | 529 617 236       | 32 929 233   | 1 592 212    | 564 138 682       | 497 342 122   |
| Durchschnittlicher Bestand (Aktive, ungewichtet) | 496 508 209       | 31 548 097   | 2 684 096    | 530 740 402       | 458 369 721   |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage               | <b>28 511 523</b> | 1 593 395    | 17 809       | <b>30 122 727</b> | 55 652 653    |
| <b>Nettoperformance</b>                          | <b>5.74%</b>      | <b>5.05%</b> | <b>0.66%</b> | <b>5.68%</b>      | <b>12.14%</b> |

30

Die Nettoperformance berücksichtigt auch Vermögensverwaltungskosten und Zinsaufwendungen.

**67 Direkt gehaltene Immobilien**

| POOL 1                                   | Aarberg      | Wülfingen    | Oberkulm     | Olten        | ICC, Genf    | Zwischentot. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Buchwert 1.1.                            | 7 194 000    | 10 766 000   | 7 850 000    | 9 128 000    | 569 400      | 35 507 400   |
| Wertberichtigung                         | 217 000      | 339 000      | 38 000       | -254 000     | -12 615      | 327 385      |
| Buchwert 31.12.                          | 7 411 000    | 11 105 000   | 7 888 000    | 8 874 000    | 556 785      | 35 834 785   |
| Eigene Mittel                            | 7 411 000    | 11 105 000   | 7 888 000    | 8 874 000    | 556 785      | 35 834 785   |
| Nettoertrag                              | 254 991      | 352 046      | 255 738      | 370 063      | 17 868       | 1 250 706    |
| <b>Nettorendite (in % eigene Mittel)</b> | <b>3.44%</b> | <b>3.17%</b> | <b>3.24%</b> | <b>4.17%</b> | <b>3.21%</b> | <b>3.49%</b> |

| POOL 1                                   | Vortrag      | Möriken      | (im Bau)<br>Kloster Fahr | Total 2020   | Total 2019   |
|--|--------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------|
| Buchwert 1.1.                            | 35 507 400   | 6 435 000    | -                        | 41 942 400   | 36 931 328   |
| Wertberichtigung                         | 327 385      | -310 000     | -                        | 17 385       | 2 953 906    |
| Kauf/Bau                                 | -            | -            | 402 416                  | 402 416      | 2 057 166    |
| Buchwert 31.12.                          | 35 834 785   | 6 125 000    | 402 416                  | 42 362 201   | 41 942 400   |
| Eigene Mittel                            | 35 834 785   | 6 125 000    | 402 416                  | 42 362 201   | 41 942 400   |
| Nettoertrag                              | 1 250 706    | 200 469      | -                        | 1 451 174    | 1 264 063    |
| <b>Nettorendite (in % eigene Mittel)</b> | <b>3.49%</b> | <b>3.27%</b> | <b>0%</b>                | <b>3.43%</b> | <b>3.01%</b> |

In POOL 2 und POOL 3 sind keine direkten Immobilienanlagen enthalten. Bezüglich der Bewertungsmethode wird auf Ziffer 423 verwiesen.

**68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven****681 Kontokorrent der Arbeitgeberfirmen**

|  | POOL 1    | POOL 2 | POOL 3 | 2020             | 2019             |
|--|-----------|--------|--------|------------------|------------------|
| Ausstände auf Kontokorrenten                                     | 2 699 431 | –      | 44 907 | 2 744 338        | 5 070 704        |
| Guthaben bzw. Vorauszahlungen auf Kontokorrenten (vgl. Ziff. 74) | –407 513  | –330   | –      | –407 843         | –236 109         |
|  |           |        |        | <b>2 336 495</b> | <b>4 834 595</b> |

**682 Arbeitgeber-Beitragsreserven**

|  | 2020             | 2019             |
|--|------------------|------------------|
| Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven 01.01.                    | 2 506 769        | 2 191 767        |
| Einlage in Arbeitgeber-Beitragsreserven                          | 997 000          | 182 500          |
| Übernahme von Arbeitgeberbeitragsreserven                        | 435              | 439 263          |
| Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung | –759 406         | –331 473         |
| Übertrag infolge Auflösung Anschlussvertrag                      | –181 800         | –                |
| Verzinsung (2020 = 0.75% / 2019 = 1%)                            | 19 222           | 24 712           |
| <b>Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven 31.12.</b>             | <b>2 582 221</b> | <b>2 506 769</b> |

31

Die in POOL 2 und POOL 3 angeschlossenen Vorsorgewerke verfügen über keine Arbeitgeber-Beitragsreserven.

## 7 Erläuterung zu Positionen der Bilanz/Betriebsrechnung

### 71 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel per 31. Dezember setzen sich wie folgt zusammen:

|                           | 2020              | 2019              |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Zahlungskonto POOL 1      | 5 225 401         | 5 681 988         |
| Zahlungskonto POOL 2      | 2 320 305         | 1 271 082         |
| Vorsorgekonto POOL 3      | 1 540 744         | 3 166 419         |
| Vermögensverwaltungskonti | 7 764 226         | 5 014 018         |
| <b>Total</b>              | <b>16 850 676</b> | <b>15 133 508</b> |

### 72 Forderungen

|   | 2020           | 2019             |
|---|----------------|------------------|
| Kontokorrent Rückversicherer (Die Mobiliar) | –              | 275 552          |
| Verrechnungssteuer/Quellensteuer            | 437 471        | 381 395          |
| Übrige Forderungen                          | 395 841        | 580 511          |
| <b>Total</b>                                | <b>833 312</b> | <b>1 237 457</b> |

### 73 Aktive Rechnungsabgrenzung

|                           | 2020           | 2019           |
|---------------------------|----------------|----------------|
| Marchzinsen               | 380 612        | 381 437        |
| Liegenschaftsabrechnungen | 170 030        | 148 533        |
| Übrige Abgrenzungen       | 111 218        | 86 687         |
| <b>Total</b>              | <b>661 860</b> | <b>616 657</b> |

### 74 Andere Verbindlichkeiten

|  | 2020           | 2019           |
|--|----------------|----------------|
| Kantonale Steuerverwaltung (Quellensteuer) | 58 360         | 18 430         |
| Kontokorrente Arbeitgeber (vgl. Ziff. 681) | 407 843        | 236 109        |
| Kreditoren allgemein                       | 235 096        | 241 692        |
| <b>Total</b>                               | <b>701 299</b> | <b>496 231</b> |

### 75 Passive Rechnungsabgrenzung

|                                   | 2020           | 2019           |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Versicherungsleistungen Folgejahr | 4 335          | 8 641          |
| Experte für berufliche Vorsorge   | 8 000          | 8 000          |
| Revisionsstelle                   | 35 000         | 30 000         |
| Gebühren Aufsichtsbehörden        | 9 400          | 9 400          |
| Liegenschaftsabrechnung           | 266 579        | 258 971        |
| Trianon Dienstleistungen          | 200 000        | 205 000        |
| Übrige Abgrenzungen               | 7 831          | 44 777         |
| <b>Total</b>                      | <b>531 145</b> | <b>564 789</b> |



| <b>76 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b> | <b>2020</b>      | <b>2019</b>      |
|--|------------------|------------------|
| Vermögensverwaltung                              | 878 788          | 953 156          |
| Kollektive Vermögensanlagen (TER)                | 1 452 039        | 1 282 710        |
| Courtage   | 168 447          | 295 472          |
| Rückerstattung Kommissionen (Retrozessionen)     | –                | –71 875          |
| <b>Total</b>                                     | <b>2 499 274</b> | <b>2 459 463</b> |

Bezüglich Informationen zu TER siehe Anhang Ziff. 613

| <b>77 Sonstiger Ertrag/Aufwand</b>                 | <b>2020</b>      | <b>2019</b>      |
|--|------------------|------------------|
| <b>771 Sonstiger Ertrag</b>                        | <b>2020</b>      | <b>2019</b>      |
| Mutationsgewinne                                   | 296              | 866              |
| Diverse Erträge                                    | 115 101          | 6 115            |
| <b>Total</b>                                       | <b>115 398</b>   | <b>6 981</b>     |
| <b>772 Sonstiger Aufwand</b>                       | <b>2020</b>      | <b>2019</b>      |
| Mutationsverluste                                  | 9 952            | 501              |
| Debitorenverluste                                  | 12 830           | –                |
| <b>Total</b>                                       | <b>22 782</b>    | <b>501</b>       |
| <b>773 Allgemeine Verwaltung</b>                   | <b>2020</b>      | <b>2019</b>      |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand (Brutto)            | 1 363 080        | 1 294 941        |
| Aufwandminderung Ertrag aus Zusatzdienstleistungen | –21 283          | –12 474          |
| <b>Allgemeiner Verwaltungsaufwand (Netto)</b>      | <b>1 341 296</b> | <b>1 282 467</b> |

33

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat am 19. Februar 2021 die Jahresrechnung 2019 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 91 Teilliquidationen

Die Teilliquidationen aus dem Jahr 2019 wurden auf Basis des definitiven Deckungsgrades per 31.12.2019 im Verlauf des Jahres 2020 wie folgt abgewickelt:

| <b>Vorsorgewerk mit</b>              | <b>mitgegebene Unter-<br/>bzw. Überdeckung</b> |             |
|--------------------------------------|--|-------------|
| 1-10 Versicherte (2 Vorsorgewerke)   | 55 185   | Überdeckung |
| ab 10 Versicherten (2 Vorsorgewerke) | 224 564  | Überdeckung |
|                                      | <b>279 749</b>                                 |             |

### 91 Schliessung Pool 3

Bei POOL 3 handelt es sich um eine Kontolösung mit festem BVG-Zinssatz. Im Berichtsjahr beläuft sich der Zins auf 1.00 % (Vorjahr 1.00 %). Der Zinssatz wurde von der Spar- und Leihkasse Münsingen gemäss Vertrag bis zum 31.12.2020 garantiert. Infolge Aufhebung der Zinsgarantie durch die Spar- und Leihkasse Münsingen wurde der POOL 3 per 31.12.2020 geschlossen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

«Die individuelle  
Kundenberatung ist  
unsere Leidenschaft.»

**Ruth Zimmerli**  
Augenoptikermeisterin,  
Woods Optik AG, Thun



**Wir gehen bei der Vorsorge auf Ihre  
individuellen Bedürfnisse ein.**

**PROSPERITA**  
Die christlich-ethische Pensionskasse

# Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

## Konsolidiert

| Art. | Art der Forderung                       | Buchwert in CHF<br>per 31.12.2020 | %             | Vorjahr       | BVV2 |
|------|---|-----------------------------------|---------------|---------------|------|
|      | <b>Bilanzsumme</b>                      | <b>564 138 681.57</b>             | <b>100.0%</b> |               |      |
|      | <b>Begrenzung der einzelnen Anlagen</b> |                                   |               |               |      |
|      | Forderungen/Transitorische Aktiven      | 7 289 478                         | 1.3%          | 2.3%          |      |
| 57   | Forderungen gegenüber Arbeitgeber       | 2 744 338                         | 0.5%          | 0.9%          | 5%   |
|      | Liquidität/Geldmarkt                    | 16 850 676                        | 3.0%          | 3.0%          |      |
| 55a  | Obligationen CHF                        | 44 769 892                        | 7.9%          | 8.0%          | 100% |
|      | Obligationen FW                         | 84 852 750                        | 15.0%         | 15.3%         |      |
|      | Grundpfandtitel und Pfandbriefe         | 0                                 | 0.0%          | 0.0%          |      |
|      | Wandelanleihen                          | 19 407 274                        | 3.4%          | 3.3%          |      |
| 55b  | Aktien Schweiz                          | 74 285 681                        | 13.2%         | 12.9%         | 50%  |
|      | Aktien Welt                             | 93 600 843                        | 16.6%         | 17.0%         |      |
| 55c  | Immobilien Schweiz                      | 129 204 414                       | 22.9%         | 22.1%         | 30%  |
|      | Immobilien Ausland                      | 27 816 683                        | 4.9%          | 4.9%          |      |
| 55d  | Alternative Anlagen                     | 63 316 654                        | 11.2%         | 10.3%         | 15%  |
|      | <b>Total</b>                            | <b>564 138 682</b>                | <b>100.0%</b> | <b>100.0%</b> |      |
| 55e  | Total Fremdwährung                      | 126 383 706                       | 22.4%         | 22.5%         | 30%  |

36

## POOL 1

| Art. | Art der Forderung                            | Buchwert in CHF<br>per 31.12.2020 | %             | 2019          | Strategie   | Begrenzung<br>nach Reglement |       |
|------|--|-----------------------------------|---------------|---------------|-------------|------------------------------|-------|
|      | <b>Bilanzsumme</b>                           | <b>529 596 497</b>                | <b>100.0%</b> |               |             | Min.                         | Max.  |
|      | <b>Begrenzung der einzelnen Anlagen</b>      |                                   |               |               |             |                              |       |
|      | Forderungen/Transitorische Aktiven           | 7 123 726                         | 1.3%          | 2.3%          |             |                              |       |
| 57   | Forderungen gegenüber Arbeitgeber            | 2 678 692                         | 0.5%          | 0.8%          | 0%          | 0%                           | 2%    |
|      | Liquidität/Geldmarkt                         | 12 369 380                        | 2.3%          | 2.2%          | 1%          | 0%                           | 10%   |
| 55a  | Obligationen CHF                             | 41 489 622                        | 7.8%          | 7.9%          | 10.5%       | 5%                           | 25%   |
|      | Obligationen FW (hedged) *                   | 57 102 374                        | 10.8%         | 10.6%         | 13%         | 7%                           | 27%   |
|      | Obligationen Emerging Markets (hedged) *     | 23 436 924                        | 4.4%          | 5.0%          | 5%          | 0%                           | 8%    |
|      | Wandelanleihen (hedged)                      | 17 122 841                        | 3.2%          | 3.1%          | 3%          | 0%                           | 5%    |
|      | Aktien Schweiz                               | 69 677 088                        | 13.2%         | 13.0%         | 12%         | 7%                           | 15%   |
| 55b  | Aktien Welt                                  | 67 198 107                        | 12.7%         | 13.5%         | 12%         | 7%                           | 15%   |
|      | Aktien Emerging Markets                      | 20 721 833                        | 3.9%          | 3.6%          | 3%          | 0%                           | 5%    |
| 55c  | Immobilien Schweiz                           | 121 833 393                       | 23.0%         | 22.1%         | 25%         | 20%                          | 30%   |
|      | Immobilien Welt (hedged) *                   | 25 864 606                        | 4.9%          | 4.9%          | 4%          | 2%                           | 7%    |
| 55d  | Alternative Anlagen: Private Equity (hedged) | 28 670 296                        | 5.4%          | 4.7%          | 4%          | 0%                           | 6%    |
|      | Alternative Anlagen: Übrige (hedged)         | 34 307 616                        | 6.5%          | 6.3%          | 7.5%        | 0%                           | 9%    |
|      | <b>Total</b>                                 | <b>529 596 497</b>                | <b>100.0%</b> | <b>100.0%</b> | <b>100%</b> |                              |       |
| 55e  | Total Fremdwährung (nicht abgesichert)       | 118 979 249                       | 22.5%         | 22.7%         | 15%         |                              | 29.3% |
|      | Total Aktien                                 | 157 597 028                       | 29.8%         | 30.2%         | 27%         | 14%                          | 35%   |

| POOL 2 |  |                                |               |               | Begrenzung nach Reglement |      |       |
|--------|--|--------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|------|-------|
| Art.   | Art der Forderung                        | Buchwert in CHF per 31.12.2020 | %             | 2019          | Strategie                 | Min. | Max.  |
|        | <b>Bilanzsumme</b>                       | <b>32 929 233</b>              | <b>100.0%</b> |               |                           |      |       |
|        | <b>Begrenzung der einzelnen Anlagen</b>  |                                |               |               |                           |      |       |
|        | Forderungen/Transitorische Aktiven       | 159 191                        | 0.5%          | 1.9%          |                           |      |       |
| 57     | Forderungen gegenüber Arbeitgeber        | 0                              | 0.0%          | 1.7%          | 0%                        | 0%   | 2%    |
|        | Liquidität/Geldmarkt                     | 2 940 552                      | 8.9%          | 5.7%          | 1%                        | 0%   | 10%   |
| 55a    | Obligationen CHF                         | 3 280 270                      | 10.0%         | 10.3%         | 15%                       | 11%  | 30%   |
|        | Obligationen FW (hedged) *               | 2 772 868                      | 8.4%          | 6.9%          | 12%                       | 6%   | 14%   |
|        | Obligationen Emerging Markets (hedged) * | 1 540 584                      | 4.7%          | 5.1%          | 5%                        | 0%   | 6%    |
|        | Wandelanleihen (hedged) *                | 2 284 433                      | 6.9%          | 6.3%          | 7%                        | 0%   | 10%   |
|        | Aktien Schweiz                           | 4 608 593                      | 14.0%         | 13.2%         | 12%                       | 7%   | 15%   |
| 55b    | Aktien Welt                              | 4 410 945                      | 13.4%         | 13.6%         | 12%                       | 7%   | 15%   |
|        | Aktien Emerging Markets                  | 1 269 958                      | 3.9%          | 3.7%          | 3%                        | 0%   | 5%    |
| 55c    | Immobilien Schweiz indirekt              | 7 371 021                      | 22.4%         | 24.8%         | 25%                       | 20%  | 30%   |
|        | Immobilien Welt (hedged) *               | 1 952 077                      | 5.9%          | 5.6%          | 4%                        | 2%   | 7%    |
| 55d    | Alternative Anlagen (hedged) *           | 338 742                        | 1.0%          | 1.1%          | 4%                        | 0%   | 6%    |
|        | <b>Total</b>                             | <b>32 929 233</b>              | <b>100.0%</b> | <b>100.0%</b> | <b>100%</b>               |      |       |
| 55e    | Total Fremdwährung (nicht abgesichert)  | 7 404 457                      | 22.5%         | 21.9%         |                           |      | 26.5% |
|        | Total Aktien                             | 10 289 496                     | 31.2%         | 30.5%         | 27%                       | 14%  | 35%   |

\* Wahrungsgesicherte (gehedged) Anlagen sind jederzeit zu 85% bis 100% gegenüber CHF abgesichert.

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

38 Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROSPERITA Stiftung für die berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir

hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

**Wir haben geprüft, ob**

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarische Untergrenze für die Anlagekategorie Obligationen CHF in POOL 2 von 10% ist am Bilanzstichtag nicht eingehalten (geringfügige Unterschreitung). Wir verweisen diesbezüglich auf Ziffer 63 im Anhang der Jahresrechnung.

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Langenthal, 21. Mai 2021

GFELLER + PARTNER AG

**André Jordi**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**Salvatore Fasciana**  
Zugelassener  
Revisionsexperte





# Ihre persönlichen Ansprechpartner

## **Geschäftsstelle**

PROSPERITA  
Stiftung für die berufliche Vorsorge  
Taubenstrasse 32  
3001 Bern

Telefon 031 343 13 30  
E-Mail [info@prosperita.ch](mailto:info@prosperita.ch)

## **Marketing und Verkauf**

PROSPERITA  
Stiftung für die berufliche Vorsorge  
Matthias Luginbühl  
Taubenstrasse 32  
3001 Bern

Telefon 031 343 13 36  
E-Mail [verkauf@prosperita.ch](mailto:verkauf@prosperita.ch)

## **Geschäftsführung**

PROSPERITA  
Stiftung für die berufliche Vorsorge  
Joel Blunier  
Taubenstrasse 32  
3001 Bern

Telefon 031 343 13 33  
E-Mail [joel.blunier@prosperita.ch](mailto:joel.blunier@prosperita.ch)

## **Stiftungsratspräsident**

Peter G. Augsburg  
c/o Krneta Advokatur Notariat  
Gurnigelstrasse 1  
3132 Riggisberg

Telefon 031 809 00 02  
E-Mail [peter.augsburger@prosperita.ch](mailto:peter.augsburger@prosperita.ch)

## **Pensionsversicherungsexperte**

André Tapernoux  
Keller Experten AG  
Altweg 2  
8500 Frauenfeld

Telefon 052 723 60 60  
E-Mail [at@kexp.ch](mailto:at@kexp.ch)



printed in  
switzerland

Gestaltung  
**FE Agentur**

**[www.prosperita.ch](http://www.prosperita.ch)**

